

# Inhalt

|   |             |
|---|-------------|
| <b>Abkürzungen</b> .....  | <b>VIII</b> |
| <b>Zur Einführung</b> .....   | <b>XI</b>   |
| <b>A. Das 18. Infanterie-Regiment der Reichswehr(1921 -1935)</b> .....  | <b>1</b>    |
| <i>Standorte des Regiments - Bataillons-Kommandeure aus der Friedenszeit</i>  |             |
| <b>B. Das Infanterie-Regiment 18 im Aufbau der Wehrmacht(1935 - 1939)</b> .....   | <b>7</b>    |
| <i>Gliederung und Standorte - Kader und Ausbildung - Pflichten des deutschen Soldaten - Der Eid - Generaloberst von Rundstedt Chef des Regiments - Traditionspflege</i> |             |
| <b>C. Das Infanterie/Grenadier-Regiment 18 im 2. Weltkrieg (1939 - 1945)</b> .....  | <b>17</b>   |
| <b>I. Mobilmachung und Kämpfe am Westwall (Saargebiet)</b> .....  | <b>17</b>   |
| <i>Die Kämpfe am Westwall - Winterquartier im Hunsrück</i>  |             |
| <b>II. Frankreichfeldzug und Besatzungstruppe (10.5.1940-18.3.1941)</b> .....   | <b>21</b>   |
| 1. Durch die Südeifel nach Luxemburg.....   | 22          |
| 2. Gewaltmärsche als Korps-Reserve .....  | 22          |
| <i>In Frankreich: Traurige Bilder - endlose Gefangenen-Kolonnen - Flüchtlingselend</i>  |             |
| 3. Panzerkämpfe bei Bussy les Poix .....  | 27          |
| <i>Das Orgelspiel</i>   |             |
| 4. Der Seine-Übergang bei Les Andelys.....  | 29          |
| <i>In Gewaltmärschen zur Seine - Die Erstürmung der französischen Batterie - Übergang über die Eure - Lasten der Infanterie</i>   |             |
| 5. Verfolgungskämpfe bis zur Loire.....   | 35          |
| <i>Waffenstillstand - Ruhm der Infanterie</i>   |             |
| 6. An der Demarkationslinie bei Poitiers.....   | 38          |
| 7. Verlegung an die Kanalküste .....  | 39          |
| <i>Unternehmen "Seelöwe"</i>  |             |
| <b>III. Unternehmen "Barbarossa" - Der russische Sommerfeldzug 1941</b> .....   | <b>43</b>   |
| 1. Verlegung nach Ostpreußen.....   | 43          |
| 2. Der Angriff auf die Sowjetunion .....  | 45          |
| <i>Der Auftrag - Vorbereitungen</i>   |             |

|   |     |
|---|-----|
| 3. Durchbruch durch die Grenzbefestigungen (22.-25.6.1941) .....  | 47  |
| <i>Erste Verluste - Gefangene und Heckenschützen - Kampf um den Njemen-Übergang - Der Kommissarbefehl</i>   |     |
| 4. Die Vernichtungsschlacht von Minsk-Bialystok (26.6.-11.7. 1941).....   | 58  |
| <i>Verfolgungskämpfe bis zur Düna - Siegesmeldungen und Zweifel - Strapaziöse Märsche - Die Bevölkerung - Begrüßung als Befreier - Kamerad Pferd - Auf den Spuren Napoleons</i>   |     |
| 5. Durchbruch durch die Stalinlinie (12.7. - 16.7. 1941).....   | 67  |
| <i>Die Feldpost</i>   |     |
| 6. Abwehrkämpfe an der Mescha (29.7. - 1.10. 1941).....   | 75  |
| <i>Sicherung im Urwald - Kosaken-Angriffe - Gespräche über Hitler - Heimtückische Kriegführung - schwieriger Nachschub - 1.300 Spähtrupp-Kilometer in 25 Tagen! - Die Sprengung der Eisenbahnbrücke - Partisanenbekämpfung - "Stalin macht bis Herbst Frieden" - Hoffnungen und Befürchtungen - Durchbruch beim Nachbarregiment - Der Oberst und die Landser - Kälte und magere Verpflegung</i> |     |
| 7. Die Doppelschlacht von Wjasma-Brjansk .....  | 87  |
| <i>Angriff auf die Shidki-Höhen und den Ossotnja-Abschnitt (2.10.1941) - Verluste durch Scharfschützen</i>  |     |
| IV. Der russische Winterfeldzug 1941/42.....  | 93  |
| 1. Flankenschutz für den Panzervorstoß auf Kalinin (3.10.-22.10.1941) .....   | 93  |
| <i>Früher Einbruch des Winters - Abwehr russischer Durchbruchversuche - Leiden und Freuden des Landser - Munition wichtiger als Verpflegung - Nachschubschwierigkeiten - Flankenschutz nach Norden - Das Verwundetenabzeichen - Stacho, der Lipper</i>  |     |
| 2. Vorstoß nördl. der Wolga auf Torshok (23.10.-25.10.1941) .....   | 102 |
| <i>Brückenköpfe über Tjma und Ratschajna</i>  |     |
| 3. Abwehrkämpfe am Tjma (27.10.-15.12.1941).....  | 104 |
| <i>Die ersten Panzer T 34 - Panzerangriff an Allerheiligen - Ohne Post aus der Heimat - Gegenangriffe der Russen - Einrichten für den Winter - Fehlende Winterbekleidung - Fleckfieber - Evakuierung der Zivilbevölkerung - Wieder in Bewegung</i>  |     |
| 4. Die sowjetische Gegenoffensive .....   | 116 |
| <i>Unterstützung der Nachbardivision - Angriff des III.Btl. - Die M.G. schießen nicht - Die Erfrierungen</i>  |     |
| 5. Rückzug auf die "Königsberg"-Stellung (16.12.1941-2.1.1942).....   | 119 |
| <i>Eingefrorene Motoren - zugeschnittene Wege - Abbrennen der Dörfer - "Schicksalstage des Reichs" - Unser Abwehrkampf am Heiligen Abend 1941 - Der Kampf um Schitinkowo - Verteidigung des Truppenverbandplatzes - Gewaltvoller Abtransport der Verwundeten - Neujahr 1942 - Der Kampf durch Staritza - Ein kühner Entschluß - Die steilen Wolga-Ufer</i>                                      |     |

|  |     |
|--|-----|
| V. Rshew - Eckpfeiler der Ostfront 1942.....   | 144 |
| 1. Abwehrkämpfe in der "Königsberg"-Stellung (Jan.-März 1942).....   | 144 |
| <i>Hohe Ausfälle durch Erfrierungen - Namenloses Elend - Gridino - Die Tränen des alten Kriegers - Der erste Ritterkreuzträger des I.R.18 - Brennpunkt Guschtschino - Ohne Artillerieschutz - Das III. Bataillon als "Feuerwehr" - Waffenbrüderschaft mit der Artillerie - Gefahren im Rücken der Front - Kampfeinsatz des Gefechstrosses - Der neue O.B. der 9. Armee - Unterbrechung der Nachschubwege - Liebesgaben aus der Heimat - Endlich Ersatz</i>   |     |
| 2. In der neuen H.K.L. (April - Juli 1942).....  | 162 |
| <i>Nachlassende Kampftätigkeit - Das russische Osterfest - Schlamm - Gespräche über das Kriegsende - Die Stimmung bei den Russen - Material- und Waffenlieferungen der Westalliierten - Das Bunkerdorf - Die Obergefreiten - Rückgrat der Armee - Der geplagte Kompaniechef - Der "Gefrierfleisch"-Orden</i>   |     |
| 3. Die Sommerschlacht von Rshew (30.7. - 25.10. 1942).....   | 174 |
| <i>Russische Großoffensive auf Rshew - Chanino - Die erste Materialschlacht - Der Kampf um die Höhe 200 - Der Opfergang eines Regiments - Die "Neu-Kolberg"-Stellung - Das Regiment blutet aus - Trommelfeuer und Nebel - Der "Opfergang" geht weiter - Eine Verzweiflungstat - Das "Rshew-Lied" - Albrecht Schnitger - Klagen eines Hauptfeldwebels - Ersatz - Ausbildung und wieder Einsatz - Ein teuer erkaufter Sieg - Umgliederung zur beweglichen Eingreifgruppe - Der Oberst erhält das Ritterkreuz</i> |     |
| 4. Die "Winterreise" des G.R.18 (28.11. - 26.12. 1942).....  | 208 |
| <i>"Feuerwehr" der Armee . . . - Führungsnöte - Der Panzerzug - Als "Feuerwehr" an die Westfront (im Lutschessa-Tal) - Neuer Einsatz nördlich Olenin - Stellungen ohne Schutz - Unsere Verpflegung - Ein einundzwanzigjähriger Bataillonsführer - Der Untergang des I. Bataillons - "Alles tote Russen!" - "Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei..." - Weihnachten im Walde</i>   |     |
| VI. 1943 - Jahr der Rückzüge.....  | 228 |
| 1. Eine Atempause für das ausgeblutete Regiment.....   | 228 |
| <i>Abschied von "Corle" Becker - Der neue Kommandeur - Auffüllung und Ausbildung - Abschied von Rshew - Stoßtrupp an der Wolga</i>   |     |
| 2. Die "Büffel-Bewegung"-Absetzen in die Stellung Dorogobush (1.-20.3.1943).....   | 234 |
| <i>Wagen oder Schlitten - "Da muß ich ja von meiner Kompanie weg!" - Nach Stalingrad nichts Härteres - Angriffe mit gepanzerten Motorschlitten - "Wann gibt es Urlaub?" - Lieber drei Angriffe als eine Rückzugsbewegung - Albrecht Schnitger fällt - Gleichsam eine gewonnene Schlacht - Vom Schützen zum Regimentskommandeur</i>   |     |
| 3. Stellungskampf am Wopjez bei Dorogobush (21.3.-1.5.1943).....   | 243 |
| <i>Und wieder Schlamm - Auffrischung im Raum Smolensk</i>  |     |
| 4. Unternehmen "Freischütz" (12.5.-31.5.1943).....   | 246 |
| <i>Ein heimtückischer Kampf - Eine russische Hochzeit - Regen, Sumpf und Mücken - Ein erfolgreiches Unternehmen</i>  |     |

|  |     |
|--|-----|
| 5. Ausbildung im Raum Orel (1.6.-4.7.1943).....  | 249 |
| <i>Wie im Frieden - Zwei Jahre Rußlandfeldzug</i>  |     |
| 6. Das Unternehmen "Zitadelle" (5.7. - 22.7.1943) .....  | 251 |
| <i>Strategisches Ziel - Der Auftrag - 1. Angriffsziel erreicht - 'Germanski Angriff karascho' - Der Dichter und Sänger des Regiments fällt - Russische Sommeroffensive - Das GR 18 im Brennpunkt - Höke erhält das Ritterkreuz - Die härtesten Kämpfe - Major Sauvant - der Panzer-"Seydlitz"</i>  |     |
| 7. Absetzen auf die "Hagen"-Stellung (23.7. - 15.8.1943) .....   | 261 |
| <i>Vorbereitung von Widerstandslinien - Die ersten amerikanischen Panzer - Das Telefon - Rückzug und Abwehrkämpfe bei Kromy - Ein Gewürge durch Schlamm - Den Durchbruch abgewehrt - Ein tollkühnes Unternehmen - Korps-Reserve (16.-26.8.43) - Abwehrschlacht bei Ssewsk (28.8.-31.8.43) - Verlustreiche Kämpfe - Beispiele höchster Tapferkeit</i>   |     |
| 8. Absetzen auf die Dessna (1.9. - 16.9.1943) .....  | 272 |
| <i>Marschieren - Schanzen - Kämpfen - Eine "Mordsüberraschung" - Verteidigung an der Dessna - Ausgedünnte Kompanien - Eine böse Tat</i>  |     |
| 9. Rückzug auf Ssosh und Dnjepr (17.9. - 30.11.1943).....  | 277 |
| <i>Ersatz aus Norwegen - Wieder in Bewegung - Der Spähtrupp - Auszeichnungen</i>   |     |
| 10. Abwehrkämpfe aus dem Brückenkopf Shlobin (3.12. - 31.12.1943) .....  | 282 |
| <i>Das G.R.18 im Rundfunk - Der 5. Ritterkreuzträger des Regiments - Willkommener Ersatz - Einbruch in den Dnjepr - Die Werkstatt - "Eine der drei besten Divisionen im Osten" - Rückschau auf die Front-Weihnachten</i>   |     |
| VII. 1944 - Der Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte .....   | 290 |
| 1. Im Brückenkopf von Shlobin (4.12.43 - 21.6.1944).....   | 290 |
| <i>Abschiedsbesuch von Generaloberst Model - Hökes Buch: 'Ein Bataillon im Kampf um Rshew' - Beziehen der Dnjepr-Stellung - Die Siegesparade - Ausbildung wie in der Senne - Unterhaltung und Erholung für die Truppe - Ein "Stoßtrupp" in die Heimat - Ostergottesdienst im Bunker - ... und bei den Russen - Urlaub und Abschied - Soldatengespräche: Invasion und VI - Die verhinderte Kinderverschickung - Rätselhafte Personalveränderungen</i>   |     |
| 2. Beginn der russischen Sommeroffensive -<br>Der Untergang des Grenadier-Regiments 18 (22.6.-28.6.1944) .....   | 302 |
| <i>Durchbruch nördlich und südlich der Division - Absetzbefehl in Richtung Bobruisk - Der letzte Kampf des I.R. 18 - Ohne Schutz durch schwere Waffen - Das Schicksal nimmt seinen Lauf - Falsche Feindbeurteilung und mangelnde Reserven - Kämpfe der Nachhut - Ohne Verbindung - Grenadiere gegen Panzer - "Wir fühlen uns im Stich gelassen" - Abgeschnitten - Erlebnisse als "Strippenzieher" - Ungeordneter Rückmarsch - Wieder bei den Kameraden - Über Rollbahnen und durch Wälder - Gefangen - 'Wer hat Clausewitz gelesen?'</i> |     |
| 3. Schicksale nach dem Untergang des Regiments .....   | 314 |
| <i>Kampf bis zur letzten Patrone - Der Weg in die Gefangenschaft - Der Marsch durch Moskau - Das Elend der Schwerverwundeten - Durchgeschlagen</i>   |     |

|   |            |
|---|------------|
| VIII. Das Grenadierregiment 18 im Warka-Brückenkopf .....                             | 320        |
| 1. Neuaufstellung im Sennelager (20.7. - 14.8.1944).....                              | 320        |
| 2. Im Warka-Brückenkopf (20.8.1944 - 14.1.1945).....                                  | 322        |
| <i>Erfolgreiche Scharfschützen - Ausbau der Stellungen - Grabenkampf - Streifzüge</i> |            |
| <i>- Ein "gefährlicher Sport" - Beurteilung der Feindlage</i>                         |            |
| 3. Der russische Großangriff am 14. Januar 1945.....                                  | 332        |
| <i>Der "Nebel" - Keine Entlastung durch eigene Panzer</i>                             |            |
| 4. "Endkampf im Warka-Brückenkopf" .....  | 336        |
| <i>Angriff durch das eigene Feuer</i>   |            |
| 5. Durchbruch vereitelt .....   | 340        |
| <b>D. Nach dem Krieg.....</b>   | <b>343</b> |
| 1. Auschwitz.....   | 343        |
| 2. Die Traditionsgemeinschaft I.R./G.R. 18 "Generalfeldmarschall von Rundstedt" ..... | 345        |
| 3. Rshew.....   | 349        |